

Steuergesetz für den Kanton Graubünden

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BR Nummern)

Neu: –
Geändert: **720.000**
Aufgehoben: –

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 31 Abs. 1 der Kantonsverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom ...,

beschliesst:

I.

Der Erlass "Steuergesetz für den Kanton Graubünden" BR [720.000](#) (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:

Art. 38 Abs. 1

¹ Vom Reineinkommen werden abgezogen:

d)

1. **(geändert) 60007000** Franken für jedes Kind im Vorschulalter, dessen finanziellen Unterhalt der Steuerpflichtige zur Hauptsache bestreitet;
2. **(geändert) 900010 500** Franken für ältere minderjährige Kinder sowie Kinder in schulischer oder beruflicher Ausbildung, deren finanziellen Unterhalt der Steuerpflichtige zur Hauptsache bestreitet;
3. **(geändert)** Der Abzug erhöht sich auf **1820 000** Franken, wenn sich das Kind während der Woche am Ausbildungsort aufhält;

Art. 39 Abs. 1

¹ Die Einkommenssteuer beträgt:

- a) **(geändert)** 0,0 % für die ersten Fr. ~~15 500~~**16 800**.–

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.